

Bleaching

Trotz regelmäßiger und umfassender Zahnpflege hat nicht jeder Mensch strahlend weiße Zähne. Durch genetische Faktoren, wie angeborene Schmelzdefekte, Anomalien oder durch regelmäßiges Rauchen, Rotwein, Kaffee oder Tee trinken können Farbstoffe in den Schmelz eindringen. Aus diesen Gründen können Zähne oftmals dunkel, fleckig oder gelblich wirken; dies beeinträchtigt das optische Erscheinungsbild.

Durch eine Zahnaufhellung (BLEACHING), basierend auf einem auf den Schmelz aufgebracht Wasserstoffperoxid-Gel, das Sauerstoffradikale freisetzt (Oxidation), werden diese Verfärbungen entfernt, ohne den Zahn zu schädigen und die Farbe wird um einige Nuancen aufgehellt. Die Zahnschmelzsubstanz wird dadurch nicht angegriffen, es werden lediglich die Farbpigmente verändert. Das Resultat sind gesunde wirkende und strahlend helle Zähne.

Vor einem Bleaching der Zähne muss eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt werden, bei der harte sowie weiche Beläge entfernt werden. Beim Bleichen in der Zahnarztpraxis (in office bleaching) wird das Zahnfleisch durch einen Spezialkunststoff penibel abgedeckt und im Anschluß das Bleich-Gel auf die Zähne aufgetragen. Der Vorgang kann mehrere Male wiederholt werden, bis die gewünschte Zahnelligkeit erreicht ist. Es kann bei ganzen Zahnbögen wie auch bei einzelnen Zähnen angewandt werden. Das gesamte Procedere dauert etwa 1 Stunde. Bis zu 2 Tage nach der Behandlung kann es zu leichten Sensibilitäten der Zähne kommen, die durch Fluoridierung der Zähne therapiert werden.



Vorher- (links), Nachherbild (rechts)

Alternativ kann das Bleaching-Gel in einer niedrigeren Dosierung auch zu Hause (HOME BLEACHING) angewandt werden. Dazu wird es in eine individuell hergestellte Tiefziehschiene eingefüllt und auf die Zähne aufgebracht. Die Anwendungsdauer beträgt mehrere Tage, bis die gewünschte Zahnelligkeit erreicht ist, abhängig von der Tragehäufigkeit, der Ursache der Verfärbung und des Ansprechens der Zähne auf das Bleichmittel.

Auch einzelne devitale (nach Wurzelbehandlung) und dadurch verfärbte Zähne können in der Zahnarztpraxis aufgehellt werden und die eingelagerten Farbstoffe aus dem Wurzelfüllmaterial oder abgestorbenem Nervgewebe gebleicht werden. Dazu wird das Bleich-Gel ins Innere des Zahnes eingebracht und dort belassen, bis der Zahn hell genug ist.

Der Effekt hält bis zu zwei Jahre, je nach Lebens – und Essgewohnheiten und kann jederzeit unkompliziert wieder aufgefrischt werden.